

Schulhausstrasse 2
4616 Kappel
Tel. 062 210 11 54
schulleitung@schulekappel.ch

Kappel, 25. Januar 2019 /tc

Rückmeldung ESE – Ergebnisse aus der externen Schulevaluation KaZ – Kappeler Schulzeitung Schulschlussfeier 2019 – Freitag, 28. Juni

Geschätzte Eltern
Geschätzte Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Erneut stehen alle 6 Ampeln auf Grün

Die Schule Kappel wurde im Oktober 2018, bereits zum zweiten Mal, auf ihre Funktionstüchtigkeit sowie die Wirksamkeit ihres Qualitätsmanagements geprüft. Der Evaluationsbericht liegt nun vor. In allen sechs geprüften Bereichen hat die Schule gut abgeschnitten. Es stehen alle Ampeln auf Grün, was bedeutet, dass die Schule alle grundlegenden Anforderungen erfüllt. Die Evaluation wurde von der Fachstelle externe Schulevaluation der Pädagogischen Hochschule FHNW im Auftrag des Departementes für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn (DBK) durchgeführt. Zwei Experten befragten dazu mittels Fragebogen im September 2018 alle Eltern, Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sowie alle Lehrpersonen und werteten die Resultate aus. Anlässlich eines zweitägigen Besuchs vor Ort wurden die Ergebnisse aus den Befragungen durch weitere Gruppen- und Einzelinterviews geprüft und verifiziert.

Der Evaluationsbericht besteht aus vier sich gegenseitig ergänzenden Teilen. Im ersten Teil werden die Besonderheiten der Schule in Kernaussagen gebündelt. Sie stellen die objektive Sicht auf die Schule dar und zeigen auf, was besonders auffällt. In einem zweiten Teil werden die sechs Ampelkriterien beleuchtet. Es geht darum, zu klären, ob die Schule funktionsfähig ist und ob sie die elementaren Erwartungen von Seiten der Öffentlichkeit zu erfüllen vermag. Die Vorbefragungen, welche bereits im September 2018 erfolgten, bilden den dritten Teilbereich der Evaluation. Die Zusammenfassung des Berichtes erfolgt in einem Fazit und beinhaltet Empfehlungen und den Handlungsbedarf für die Weiterentwicklung der Schule und deren Qualitäten.

Teamspirit im Kollegium und moderne Infrastruktur

Das Expertentandem erhob aus den nachfolgenden Quellen Kernaussagen zum Profil der Schule. Die Quellen waren die Fragebögen, die Präsentation des Qualitätsmanagements, die Interviews sowie die Beobachtungen während der Evaluationszeit. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Schule Kappel als gut organisiert wahrgenommen wird und über eine gepflegte Schulanlage verfügt. Die Konstanz in der Schulleitung wird als wesentlicher Faktor gesehen. Gut aufeinander abgestimmte Strukturen und klare Abläufe erleichtern die Zusammenarbeit. Sie gewähren innerhalb der Schule Sicherheit und geben einen deutlichen Rahmen, um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Die moderne Infrastruktur wird als Stärke der Schule beschrieben. Die Schule verfügt über sehr gute Rahmenbedingungen, um einen aktiven Schulalltag und eine nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung zu gestalten. Vielen ist es wichtig, dass für die Schülerinnen und Schüler eine Konstanz gewährleistet ist und die Schule gegen aussen als Einheit auftritt. Kritisch wird der Pausenplatz gesehen. Die Neugestaltung ist unter Einbezug von Schülerinnen und Schülern bereits vorgesehen und lanciert.

Die Balance zwischen Führung und Mitbestimmung gelingt an der Schule Kappel gut. Die Lehrpersonen übernehmen selbstverständlich Projekt- und Leitungsverantwortung. Der Effekt ist eine starke Beteiligung der Lehrpersonen an den Entscheidungsprozessen und die Übernahme von Verantwortung. Entscheide sind dadurch breit abgestützt und werden gemeinsam getragen. Der Mehraufwand für die Partizipation wird gerne geleistet und als sinnvoll erachtet. Eine gute Vernetzung innerhalb des Kollegiums wird positiv bewertet.

Klassen- und stufenübergreifende Anlässe prägen das Schulleben der Schule Kappel. Die Anlässe werden von Schulführungsverantwortlichen, Lehrpersonen und auch Eltern als Highlight und gelungene Öffentlichkeitsarbeit wahrgenommen. Für die Schülerinnen und Schüler werden die Anlässe jedoch aktuell nicht nachhaltig empfunden. Bei der Schulleitung und den Lehrpersonen ist ein grosses Engagement für die Durchführung von Projekten und Aktivitäten festzustellen. Die Arbeit ist identifikationsfördernd, führt jedoch auch zu einer hohen Belastung. Das laufende Jahresmotto «Mach mal Pause» soll dazu beitragen, dass die Arbeitsbelastung und Arbeitszufriedenheit nicht aus dem Gleichgewicht fallen. Die Durchführung von klassenübergreifenden Aktivitäten soll die Gemeinschaft und das Miteinander fördern. Das Vorhaben, sich über die Klassengrenzen hinweg wahrzunehmen und sich gegenseitig zu unterstützen, gelingt während der Dauer der jeweiligen Projekte gut. Im Schulalltag dagegen gestaltet sich das Zusammenleben unter den Schülerinnen und Schülern nicht immer störungsfrei.

Ampeln stehen auf Grün

Folgende sechs Bereiche werden im zweiten Teil auf die grundlegenden Anforderungen an eine funktionsfähige Schule geprüft: Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima für die Lehrpersonen, Elternkontakte, Erfüllung der Betreuungs- und Aufsichtsfunktion, Schulführung sowie Qualitätsmanagement. Die Ampelkriterien werden als Standard vorausgesetzt. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt. Grün bezeichnet das Optimum. Zur Freude aller stehen die Ampeln in allen sechs Bereichen auf Grün.

Resultate der schriftlichen Befragung

Aus den schriftlichen Vorbefragungen, welche im September 2018 erhoben wurden, ergibt sich ein quantitativer Einblick. Die Eltern wurden zu den Themen Schulklima, Aufsicht und Betreuung, Umgang mit Problemen und Konflikten, Schutz vor Gefährdung, Elternkontakt sowie Informationen befragt. Die Einschätzungen der Eltern zu den genannten Themen liegen im kantonalen Mittelwert und sind durchwegs positiv bewertet. Das heisst, es wird ein Mittelwert von 5.2, von max. 6 Punkten, ausgewiesen.

Schülerinnen und Schüler von der 4. bis zur 6. Klasse wurden zu den beiden Themen Schulklima (Schule als Gemeinschaft, Umgang mit Regeln, Schumatmosphäre, Schulleben) und Unterrichtsklima (Lerninteresse und Anforderungen, Unterstützung und Selbständigkeit, Atmosphäre im Unterricht, Respekt und Fairness, Mitsprache und Regeln) befragt. Das Schulklima ist mit einem Mittelwert von 5.5 und jener vom Unterrichtsklima mit 5.1 ausgewiesen. Die Kinder fühlen sich generell an der Schule wohl. Sie werden von den Lehrpersonen unterstützt und sie helfen sich gegenseitig.

Das Arbeitsklima der Lehrpersonen wird in 10 Kriterien zusammengefasst. Grundsätzlich bewerten die Lehrpersonen das Arbeitsklima an der Schule Kappel als sehr gut. Der Mittelwert der Globaleinschätzung liegt bei 5.7 von 6.

Auf Kurs

Das Fazit des Evaluationsteams ist für die Schulleitung nachvollziehbar und verständlich. Die empfohlenen Massnahmen werden in die weiteren Entwicklungsschritte einbezogen. Ein Teil der Massnahmen wurden bereits im Schulprogramm für die nächsten drei Jahre, bis 2021, einbezogen. So wurde zum Beispiel innerhalb der schulentwicklungsintegrierten Evaluation das Thema «Förderung der Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler» angegangen. In diese Auseinandersetzung können auch die beiden Themen Mitverantwortung und Konfliktlösestrategien der Lernenden einbezogen werden.

Die Schulleitung zusammen mit dem Lehrerteam sowie die kommunale Aufsichtsbehörde nehmen den Bericht erfreut zur Kenntnis und stellen fest, dass sich die Schule auf dem richtigen Kurs befindet. Das heisst jedoch nicht, dass sich Lehrpersonen und Schulleitung auf den Lorbeeren ausruhen. Das Schiff der Schule Kappel wird den eingeschlagenen Kurs zum Wohle der Kinder weiter halten, begleitet mit dem Gedanken, die Work-Life-Balance im Auge zu haben, und dabei die Schul- und Unterrichtsqualität zu steigern.

KaZ «Kappeler Schulzeitung»

Hielten Sie im Juli 1999 auch die erste Ausgabe der KaZ in der Hand? Die «Kappeler Schulzeitung» wurde vor 20 Jahren ins Leben gerufen. Zweimal im Jahr durften wir die Zeitung drucken und Sie über Geschehnisse in der Schule informieren. Nach 40 Ausgaben lief im April 2018 die letzte Produktion von der Rolle. Wir haben uns entschlossen, zukünftig auf die KaZ zu verzichten und Sie in den «KappelNews» über Besonderes aus der Schule zu informieren und darüber zu berichten.

Allen, die in den letzten Jahren an den Produktionen beteiligt waren, danke ich von Herzen für die Arbeit und den grossen Einsatz.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für Ihr Interesse. Wir schätzen es, wenn Sie in Zukunft unsere Berichte in den «KappelNews» lesen.

Schulschlussfeier 2019 – Freitag, 28. Juni

Seit über 25 Jahren findet am vorletzten Freitag vor den Sommerferien die traditionelle Schulschlussfeier statt - ein Ereignis, das unsere Schule zeichnet und von der Bevölkerung ein gern besuchter Anlass ist. Jahr für Jahr nimmt die Besucherzahl zu. Die Organisation auf dem Pausenareal ist bei trockenem Wetter kein Problem. Bei Regen haben wir in den bestehenden Räumen jedoch aus Sicherheitsgründen zu wenig Platz. Deshalb haben wir verschiedenste Abklärungen für eine Schlechtwettervariante getätigt. Leider sind die von uns geprüften Verschiebungen keine Option.

Gerne informieren wir Sie, dass die Schulschlussfeier am Freitag, 28. Juni 2019 stattfinden wird. Über die Details werden Sie zu gegebener Zeit informiert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bald heisst es «Ferien»! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame und erlebnisreiche Wintertage.

Freundliche Grüsse

Schule Kappel



Therese Chrétien
Schulleiterin

Verteiler: Eltern und Schüler
Lehrpersonen, Religion, Schulzahnpflege
Gemeinderat, Hausdienst, Schulverwaltung, Personaldienst